

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab (M 1:500)

25 m2 | 1 cm | 0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)	
Nutzungsrahmen für GFZ	GFZ 0,7 - 0,9 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	FH=3.50m GH=3.50m TH=3.50m
	FH=5.00m GH=5.00m TH=5.00m ⑤
	FH=8.00m GH=8.00m TH=8.00m ④
	FH=11.00m GH=11.00m TH=11.00m ③
	FH=13.50m GH=13.50m TH=13.50m ②
	FH=16.50m GH=16.50m TH=16.50m ①
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998) Tiefgarage	TG mind. 1 Abstpl. x)
Aus- und Einfahrt der Tiefgarage (Spitze in Fahrtrichtung)	
Lage von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 29 Abs.2 Z.12 ROG 1998)	
Schlüsselzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge	P 10 x)
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Grünland (§ 19 ROG 1998)	

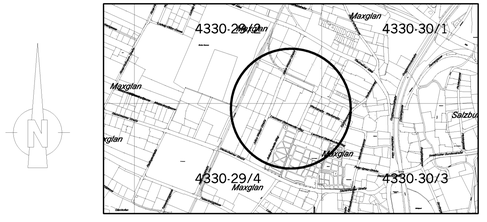
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

WOHNBEBAUUNG JULIUS-WELSER-STRASSE 1/A2

KENNUMMER:	123.03/A2
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM 24.02.2003	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 5/2003, SEITE: 4 VOM 14.03.2003	(Dipl.-Ing. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 15.03.2003	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 - Vermessungsamt	STAND: 11.11.2002

ZAHL: 9/00/57212	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 9	Datum: 05.02.2003	Abl.Nr.: 1